

Auch Feuerwehrleute brauchen Hilfe in besonderen Situationen.

Die Feuerwehrleute sind täglich mit Einsätzen konfrontiert und müssen mit dem Leid und der Not vieler Menschen umgehen. Durch die Lebens- und Einsatzerfahrung haben die Feuerwehrmitglieder Möglichkeiten entwickelt, mit diesen Situationen und dem Stress während und nach Einsätzen umzugehen. Es kann aber vorkommen, dass es zu außergewöhnlichen Belastungen kommt. Bei schwierigen Einsätzen, die über das normale Maß hinausgehen oder persönlich betroffen machen, können Stressreaktionen auftreten, die das Leben nach einem solchen Einsatz erschweren. Unvergessliche Bilder drängen sich auf, Angst, Hilflosigkeit und Trauer drücken auf die Seele.

Solche Auswirkungen werden verhindert oder gemildert, wenn eine kompetente Stressverarbeitung nach belastenden Einsätzen stattfindet. In den vergangenen Jahren ist das Bewusstsein dafür sehr gewachsen. Hier können unsere Kameraden des SvE-Teams des KLFV professionelle Unterstützung aus den eigenen Reihen bieten.

Mit der vorliegenden Informationsbroschüre soll den Kommandanten und Kameraden die Möglichkeit erleichtert werden, die vom KLFV ausgebildeten Mitarbeiter zu erreichen. Sie werden den Feuerwehrleuten nach belastenden Einsätzen individuell, persönlich oder auch in Gruppen zur Seite stehen, damit außergewöhnliche Situationen verarbeitet werden und sie mit den Belastungen leichter fertig werden können.

Selbstverständlich erfolgen alle Gespräche mit höchster Vertraulichkeit.

LBD Ing. Rudolf Robin

Wie kann ich die Mitarbeiter des SvE-Teams erreichen?

Rufe die Kontaktpersonen gerne jederzeit direkt an, oder bitte deinen Kommandanten, dass er mit einem Mitarbeiter in Verbindung tritt. Kontaktadressen erhältst du auch jederzeit über die LAWZ (Tel. 0463-36043).

Gespräche finden persönlich und vertraulich, oder auf Wunsch auch in Gruppen statt.



SvE-Mitarbeiter in Kärnten

Raum Unterkärnten

Jost Barbara | Greutschach/Kaunz
Tel.: 0664 1716971

Kassin Pater Anselm | St. Paul im Lavanttal
Tel.: 0676 87725104

Mokoru Jakob | Bach
Tel.: 0650 7827764

Moshammer Renate | Wolfsberg
Tel.: 0650 5050664

Satlow Martin | Velden
Tel.: 0699 12189958

Siding Bernd | Velden
Tel.: 0664 2035051

Raum Oberkärnten

Biedermann Johannes | Villach
Tel.: 0676 8772 8705

Eder Martina | Hermagor
Tel.: 0650 4946063

Egger Walter | Spittal
Tel. 0664 602056010

Gasperschitz Alexander | Villach
Tel.: 0664 60544381

Gucher Mathias | Hermagor
Tel.: 0664 5179229

Kühbacher Franz-Josef | Winklern
Tel.: 0676 82595332

Truskaller Harald | Greifenburg
SvE-Koordinator des KLFV
Tel. 0664 2413344

Wastl Helmut | Weissenstein
Tel.: 0660 5240059

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Kärntner Landesfeuerwehrverband, Rosenecker Straße 20, 9020 Klagenfurt
Bildnachweis: FF Spittal, KLFV, fotolia.de



SvE

Dein **Ratgeber** und **Kontaktverzeichnis** für kompetente Hilfe nach belastenden Situationen.

Telefon-Sofortkontakt:
0463 36043

SvE-Kontakte
online finden:



[www.feuerwehr-ktn.at/
verband/sve-dienst](http://www.feuerwehr-ktn.at/verband/sve-dienst)

Aufgelistete Kontakte
sind alphabetisch und
ohne Titel angeführt.

Stressverarbeitung nach belastenden Einsätzen



Kärntner Landesfeuerwehrverband

SvE steht für Stressverarbeitung nach belastenden Einsätzen

Durch Unterstützung aus eigenen Reihen in kollegialem Umfeld steht den Feuerwehrleuten in Kärnten eine besondere Hilfe in oder nach belastenden Situationen zur Verfügung. Es handelt sich dabei jedoch um keine psychologische Betreuung.

Ein belastender Einsatz ist jede Situation, die bei Feuerwehrleuten ungewöhnlich starke Reaktionen hervorruft, so dass ihre Handlungsfähigkeit im Alltag durch diesen Einsatz herabgesetzt sein kann.

Mögliche Anzeichen dafür sind:

- Sich immer wieder aufdrängende Bilder
- Quälende Erinnerungen
- Gefühlschwankungen
- Schlafstörungen
- Körperliche Stressreaktionen (z.B. Müdigkeit, Schwitzen ohne Anstrengung)
- Handlungsunfähigkeit, Trauer
- Angst und Hilflosigkeit
- Verändertes Essverhalten



Dieses Verhalten ist nach einem belastenden Einsatz ein völlig normale Reaktion auf ein außergewöhnliches Geschehen.

Auch wenn viele Feuerwehrleute diese Situation in den folgenden Tagen und Wochen meistern, so ist es trotzdem außerordentlich empfehlenswert Unterstützung und Begleitung anzunehmen.

Was können belastende Ereignisse für Einsatzkräfte sein?

Prinzipiell jedes Ereignis, das eine ungewöhnlich belastende Wirkung auf dich hat. Zum Beispiel:

- Schwere Verletzung eines Kameraden im Einsatz
- Schwere Notfälle mit Kindern
- Todesangst/Angst vor eigener Lebensbedrohung,
- Schusswaffengebrauch
- Bergung von Toten
- Suchaktionen
- Große Anzahl Schwerverletzter
- Persönlich bekannte Opfer
- Starkes Medieninteresse

Auf was zielt SvE ab?

- Die Rückführung von der Stresssituation zur Normalität
- Wiederherstellung der Handlungsfähigkeit der Mannschaft für kommende Einsätze
- Die Erhaltung der Lebensqualität für den Einzelnen
- Stabilisierung des Gemütszustandes
- Rasche Erholung von den Folgen der Belastung
- Die Rückkehr zum normalen Tagesablauf



Arten der SvE Hilfestellung?

- Einzelgespräche für Feuerwehrmitglieder
- Spezielle Angebote für Betroffene
- SvE-Kurzbesprechung in Kleingruppen nach einem belastenden Ereignis
- Ausführliche SvE-Nachbesprechung eines belastenden Ereignisses in Gruppen
- Einsatzbegleitung bei Großschadensereignissen
- Präventive Maßnahmen: Information und Schulung zu diesem Themenbereich innerhalb der Feuerwehren.

Hilfestellung unter Kollegen

Es wird im Gespräch zunächst versucht, den Einsatzverlauf sachlich nachzubespochen. Daneben zeigen sich bei jedem einzelnen auch Emotionen: Trauer, Wut, Ohnmacht, Verzweiflung, das Gefühl, nicht optimal gehandelt zu haben. Jeder reagiert in seiner persönlichen Art und Weise, jeder drückt seine persönliche Betroffenheit in seiner spezifischen Art aus. Diese Betroffenheit ist eine menschliche Reaktion.

Sie kann von kurzer Dauer sein, aber auch länger andauern und beim Betroffenen nachhaltige negative Auswirkungen zeigen, im Extremfall sogar eine Beeinträchtigung der Gesundheit bewirken. Derartigen Beeinträchtigungen muss bestmöglich vorgebeugt werden. Dazu gehört auch, dass verantwortliche Kommandanten ihre Kollegen beobachten und sie gegebenenfalls auf die Möglichkeit der Betreuung durch SvE-Mitarbeiter hinweisen.



SvE

